



## Protokoll der 74. Generalversammlung

GV-Protokoll 2021-10-29.docx / 28.04.2022 / Pvd/gt

- Datum:** Freitag, 29. Oktober 2021
- Zeit:** 19.30 – 21:00 Uhr (statutarischer Teil)
- Ort:** Griensaal, Grienackerweg 12-14, Breitenbach
- Versammlungsleitung:** Peter Brotschi, Präsident
- Teilnehmer:**
- Vorstand:** Peter Brotschi, André Hess, Beatrix Halbeisen, Thomas Leimer, Martin Staub, Thomas Studer, Sergio Wyniger, Peter Zimmermann
  - GRPK:** Annina von Burg
  - Geschäftsstelle:** Patrick von Däniken
  - Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder:** Insgesamt sind 87 Personen anwesend
  - Entschuldigt:** Gaston Barth, Frank Ehram, Felix Frey, Alexandra Oppliger, Bruno Zeltner
- Protokoll:** Patrick von Däniken
- Traktanden:**
1. Eröffnung und Begrüssung
  2. Wahl der Stimmenzählenden
  3. Feststellungsprotokoll zur schriftlichen Beschlussfassung der 73. GV 2020
  4. Jahresbericht des Präsidenten
  5. Jahresrechnung 2020
  6. Tätigkeitsprogramm 2022
  7. Beiträge und Budget 2022
  8. Statutenänderung
  9. Neuer Internet-Auftritt des BWSO
  10. Wahlen
  11. Information zu aktuellen Themen des BWSO
  12. Ehrungen
  13. Grussworte
  14. Tagungsort und Datum der 75. ordentlichen Generalversammlung 2022
  15. Verschiedenes

Nach einem Begrüssungstrunk und einem reichhaltigen Apéro riche wird die Delegiertenversammlung mit einer musikalischen Darbietung der Kreiselbach Musikanten eröffnet.

Peter Brotschi begrüsst zur heutigen Generalversammlung und verdankt den musikalischen Beitrag. Die Bürgergemeinde Breitenbach überreicht der Musikgesellschaft ein Präsent.

## 1. Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Gäste und Delegierten und heisst sie zur 74. Generalversammlung im Griensaal in Breitenbach herzlich willkommen. Speziell begrüsst er:

- **Georges Schmid, Präsident SVBK**
- **Josef Peier, Ehrenpräsident BWSO**
- **Konrad Imbach, ehemaliger Präsident BWSO**
- **Presse: Thomas Immoos, Wochenblatt**
- Janine Eggs, Kuno Gasser, Karin Kälin, Bruno Vögtli, Mark Winkler (KantonsrätInnen)
- David Häner, Einwohnergemeinde Breitenbach & Kantonsrat
- Dr. Dieter Künzli, Präsident Einwohnergemeinde Breitenbach
- Thomas Studer, Präsident Pro Holz Solothurn, OdA Wald BL/BS/SO & Kantonsrat
- Georg Nussbaumer, Präsident FPSO & Kantonsrat
- Rolf Manser, Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- André Grolimund, Chef Amt für Gemeinden
- Christoph Lüthy, Bereichsleiter Ausbildung WaldSchweiz
- Georges Thuring, Verband Basellandschaftlicher Bürgergemeinden
- Andreas Vögtli, Solothurnischer Bauernverband SOBV
- Carmen Oruc-Haberthür, Bürgergemeindepräsidentin Breitenbach
- German Wiggli, Präsident Forstbetrieb Schwarzbubenland
- Thomas Fluri, ehemaliges Vorstandsmitglied BWSO
- Christoph Oetterli, ehemaliger Präsident BWSoleWa
- Thomas Furrer und Peter Burkolter, Waldwirtschaftsverband Bucheggberg
- Josef Borer, Christoph Gubler, Josef Walpert, Alois Wertli (Revierförster)
- Annina von Burg, Mitglied GRPK
- Bürgergemeinden Balsthal, Bärschwil, Bellach, Bolken, Breitenbach, Büsserach, Deitingen, Dornach, Dulliken, Egerkingen, Erschwil, Etziken, Flumenthal, Gerlafingen, Gunzgen, Hägendorf, Härkingen, Hauenstein-Ifenthal, Horriwil, Lommiswil, Lostorf, Lüterkofen-Ichertswil, Mümliswil-Ramiswil, Niedergösgen, Niederwil, Riedholz, Solothurn, Starrkirch-Wil, Trimbach, Welschenrohr, Winznau, Wisen, Witterswil, Wolfwil
- Gemeinde Kienberg
- Oliver Kaufmann, Forstbetrieb Schwarzbubenland

Weiter begrüsst der Vorsitzende den Geschäftsführer, Patrick von Däniken, der nebst vielem anderem auch wieder für das Protokoll verantwortlich ist.

Einen Willkommensgruss entbietet Peter Brotschi auch der organisierenden Bürgergemeinde Breitenbach, angeführt von Carmen Oruc-Haberthür und Beatrix Halbeisen. Der Präsident verdankt die grossen Vorarbeiten der Bürgergemeinde, welche zum Gelingen dieser Generalversammlung beitragen und den offerierten Apéro riche sowie nach der Versammlung das gespendete Dessert. Weiter begrüsst er Dr. Dieter Künzli, Gemeindepräsident der Einwohnergemeinde Breitenbach sowie German Wiggli, Präsident des Forstbetriebes Schwarzbubenland.

Verschiedene Gäste mussten sich entschuldigen. Der Präsident verzichtet auf eine namentliche Aufzählung.

Zu Händen des Protokolls sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

- Brigit Wyss, Regierungsrätin
- Dr. Daniel Fässler (Präsident WaldSchweiz und Ständerat)



- Jean Wenger, Vizepräsident WaldSchweiz / Präsident ForêtNeuchâtel
- Roberto Zanetti (Ständerat)
- Felix Wettstein, Walter Wobmann (Nationalräte)
- Thomas Giger, Daniel Urech (Kantonsräte)
- Didier Adatte (Association jurassienne d'économie forestière)
- Ueli Widmer (Verband Aargauischer Ortsbürgergemeinden)
- Roger Siegenthaler und Thomas Blum (VSEG)
- Theo Kern, Vreni Friker-Kaspar (WaldAargau)
- Dominik Fluri, Leiter Bürgerrecht, Amt für Gemeinden
- Kurt Altermann, Revierjagd Solothurn
- Elias Maier, Geschäftsführer SVBK
- Jürg Froelicher, ehemaliger Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Martin Roth, Jürg Schlegel (ehemalige Kreisförster)
- Frank Ehrsam und Gaston Barth (BWSO-Vorstand)
- Geri Kaufmann (ehemaliger Geschäftsführer BWSO)
- Leo Baumgartner, Emil Lämmle (ehemalige Mitglieder des LA und Vorstandes BWSO)
- Priska Kempf, Vivienne Kocher (GRPK-BWSO)
- Stefan Flury (Geschäftsführer OdA Wald BL/BS/SO)
- Kilian Bader, Mark Hunninghaus, Daniel Schmutz (Revierförster)
- Bruno Moll, Bellach
- Aargauer Zeitung, Redaktion
- Bürgergemeinden Aeschi, Balsthal, Brügglen, Erschwil, Günsberg, Hessigkofen, Kestenholz, Kriegstetten, Langendorf, Mühledorf, Mümliswil-Ramiswil, Nennigkofen, Niederbuchsiten, Oekingen, Rüttenen, Schönenwerd, Solothurn, Starrkirch-Will, Walterswil, Zuchwil
- Gemeinde Aedermansdorf, Büren, Drei Höfe, Feldbrunnen-St. Niklaus, Hofstetten-Flüh, Holderbank, Messen, Nunningen, Oberbuchsiten, Stüsslingen

Präsident der Einwohnergemeinde Dr. Dieter Künzli begrüsst die Anwesenden herzlich in Breitenbach und im Bezirk Thierstein, dem walddreichsten Bezirk im Kanton. Er erklärt kurz den geschichtlichen Hintergrund von Breitenbach und erwähnt, dass es wichtig ist, dass die Bürgergemeinden selbstständig bleiben. Er dankt den Bürgergemeinden und Waldeigentümern. Von einem schönen und starken Wald profitiert auch die Einwohnergemeinde und jede Einwohnerin und jeder Einwohner. Dank der Trennung von Bürgergemeinden und Einwohnergemeinden wird mehr Arbeit in gemeinschaftlicher Weise geleistet. Er wünscht eine erfolgreiche Generalversammlung. Die EG Breitenbach spendiert 1'000 Fr. an Kaffee und Kuchen im Anschluss an die Versammlung. Peter Brotschi verdankt diese grosszügige Spende.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder fristgerecht eingeladen und mit den Versammlungsunterlagen bedient wurden. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Anschliessend fragt der Präsident die Versammlung an, ob Änderungen an der Traktandenliste gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall. Die Traktandenliste wird damit stillschweigend gutgeheissen.

Somit erklärt Peter Brotschi die 74. Generalversammlung für eröffnet.

### **Mutationen des BWSO**

Der Vorsitzende gibt folgenden Mitgliederbestand bekannt:

Dem BWSO gehören heute 94 Bürgergemeinden, 22 Einheitsgemeinden und das Amt für Wald, Jagd und Fischerei (Staatswald) als Mitglieder an.

Peter Brotschi weist darauf hin, dass auch im vergangenen Jahr von verschiedenen Personen Abschied genommen werden musste. Mit einer Schweigeminute wird ihnen gedacht. Peter Brotschi entbietet den Angehörigen der Verstorbenen im Namen des BWSO das innige, tief empfundene Beileid.



## 2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden Thomas Schenker, Lostorf und Markus Flury, Lommiswil vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Insgesamt sind 87 Personen anwesend.

## 3. Feststellungsprotokoll zur schriftlichen Beschlussfassung der 73. GV 2020

Der Leitende Ausschuss und der Vorstand haben das Feststellungsprotokoll zur schriftlichen Beschlussfassung der 73. GV 2020 zuhanden der Generalversammlung genehmigt. Das Protokoll wurde nicht verschickt. Es kann auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen und die Arbeit des Verfassers verdankt.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde im GV-Booklet abgedruckt und abgegeben. Der Jahresbericht kann ebenfalls auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Peter Brotschi verzichtet darauf den Bericht vorzulesen. Er fasst zusammen:

Der BWSO ist sehr aktiv in den Kommissionen und Arbeitsgruppen des Kantons. Diese Arbeit hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Der BWSO will sich möglichst frühzeitig einbringen, damit die Anliegen auch wahrgenommen werden. Peter Brotschi ist zwar zwölf Jahre im Kantonsrat gewesen, aber ihm ist genau in dieser Zeit auch klar geworden, dass die Stellschrauben meist schon vor dem Parlament gesetzt werden. Der Kantonsrat kann dann noch ein wenig die Schrauben in die eine oder andere Richtung drehen, mehr liegt leider oft nicht mehr drin. Illusionen müsse man sich da keine machen.

Von grosser Bedeutung wird auch die Mitarbeit beim neuen kantonalen Waldgesetz sein. Vielleicht werden wir vom Kantonsoberförster noch etwas zu diesem Thema hören.

Peter Brotschi dankt seinen Ausschuss- und Vorstandskollegen herzlich für die gute kollegiale Zusammenarbeit und dass sie in der nicht einfachen Zeit der Pandemie mitgeholfen haben, den BWSO auf Kurs zu halten. Ebenso dankt er allen, die sich in irgendeiner Form für die Bürgergemeinden, für den Wald und für unseren Verband engagieren. Ein kräftiges Merci geht an die Geschäftsstelle des BWSO, insbesondere an Patrick von Däniken, für die kompetente Begleitung und Unterstützung der täglichen Arbeit der Organe des BWSO und des Präsidenten.

**Sergio Wyniger verdankt den Jahresbericht des Präsidenten und dankt dem Präsidenten für den grossen Einsatz, die engagierte Arbeit das ganze Jahr und die konstruktive Diskussionskultur. Der Jahresbericht wird mit einem herzhaften Applaus genehmigt.**

## 5. Jahresrechnung 2020

Der Präsident macht eine kurze Einführung zur Rechnung (siehe GV-Booklet).

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 9'472.98 Franken ab. Im Budget war ein Verlust von 30 Franken vorgesehen. Somit hat die Rechnung besser abgeschlossen, als budgetiert. Hinweise zur Erfolgsrechnung sind nachstehend aufgelistet. Die Rechnung präsentiert sich wie folgt:



Total Ertrag	Fr.	556 994.90
Total Aufwand	Fr.	547 521.92
<b>Gewinn</b>	<b>Fr.</b>	<b>9 472.98</b>

Der Vorstand schlägt den Anwesenden vor, auf die Jahresrechnung einzutreten und den Gewinn dem Verbandsvermögen zuzuweisen.

Zur Rechnung liegen keine Detailfragen vor.

Annina von Burg, Mitglied der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK), erläutert den Revisorenbericht zur Jahresrechnung. Sie empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung. Vonseiten der Geschäftsprüfung wird auch der Geschäftsprüfungsbericht zur Annahme empfohlen.

Der Präsident dankt der GRPK für die angenehme Zusammenarbeit und die verantwortungsvolle Wahrnehmung ihrer wichtigen Aufgabe.

**Auf Empfehlung der GRPK und des Vorstandes genehmigt die Versammlung die folgenden Punkte einstimmig:**

- a) **die Verrechnung des Gewinnes mit dem Verbandsvermögen**
- b) **die Jahresrechnung 2020**
- c) **den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission**
- d) **die Dechargen-Erteilung an den Vorstand und die Geschäftsstelle**

## 6. Tätigkeitsprogramm 2022

Der Geschäftsführer Patrick von Däniken erläutert das Tätigkeitsprogramm 2022. Er erwähnt dabei nebst den ordentlichen Tätigkeiten vor allem die geplanten Projekte. Dies sind:

- Erarbeitung Grundlagen Solothurner Waldtage 2024
- Info-Veranstaltung im Frühling
- Koordination Holzmarkt
- Förderung Verwendung von Schweizer Holz (Pro Holz Solothurn)
- FSC-Zertifizierung / Vorstand ARTUS (Waldzertifizierung Schweiz)
- Einsitz im Vorstand des Vereins Wald-Klimaschutz Schweiz
- Feierabendanlass der ArGr Pro Holz Solothurn
- Holzbulletin 2022 der ArGr Pro Holz Solothurn

**Das Tätigkeitsprogramm 2022 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.**

## 7. Beiträge und Budget 2022

Der Präsident macht eine kurze Einführung zu den Beiträgen und zum Budget.

Der Vorstand schlägt vor, auch in diesem Jahr auf den Einzug in den Aktionsfonds zu verzichten. Der Aktionsfonds weist per Ende 2021 einen Stand von 102'429.10 Franken auf. Da das angestrebte Ziel von 100'000 Franken erreicht ist, beantragt der Vorstand, 2022 auf einen Einzug für den Aktionsfonds zu verzichten.

Der Ausbildungsbeitrag soll für 2022 von 0.15 auf 0.14 Promille gesenkt werden. Die übrigen Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben. Sie setzen sich wie folgt zusammen:



Beitragskomponente	2022
<b>Grundbeitrag</b>	<b>Fr. 250.00</b>
<b>Pro-Kopf-Beiträge</b>	
- Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger	<b>Fr. 1.20</b>
- Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	<b>Fr. 0.50</b>
<b>Beitrag nach Vermögen</b> (nur Bürgergemeinden)	<b>0.39 ‰</b>
	Anteil Jahresbeitrag 0.25 ‰
	Anteil Ausbildung 0.14 ‰
<b>Beitrag pro ha Waldfläche</b>	<b>Fr. 3.60</b>
	Anteil Jahresbeitrag Fr. 1.80
	Anteil Ausbildung Fr. 1.80
<b>Aktionsfonds</b>	<b>kein Einzug 2022</b>

## Anträge

### a) Mitgliederbeiträge 2022

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge zu genehmigen.

**Die Mitgliederbeiträge 2022 werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.**

### b) Ausbildungsbeitrag 2022

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, den vorgeschlagenen Ausbildungsbeitrag zu genehmigen.

**Der Ausbildungsbeitrag 2022 wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.**

### c) Abgabesatz Aktionsfonds

Der Vorstand beantragt der GV, auf einen Beitrag zu verzichten.

**Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

### d) Budget 2022

Das Budget 2022 mit den Erläuterungen ist im GV-Booklet aufgeführt. Das Budget basiert auf den beschlossenen Abgabesätzen. Das Budget wurde in Vorstand und Ausschuss behandelt und gutgeheissen.

Der Vorstand beantragt der Versammlung, auf das Budget einzutreten und dieses zu genehmigen.

Zum Budget werden keine Fragen gestellt.

**Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.**



## Kurzvorstellung des Tagungsortes

Peter Brotschi bittet Carmen Oruc-Haberthür, Präsidentin der Bürgergemeinde Breitenbach, ans Mikrofon.

Carmen Oruc-Haberthür begrüsst die Anwesenden im Namen der BG Breitenbach herzlich im Bezirkshauptort Breitenbach. Die BWSO-GV findet zum dritten Mal in Breitenbach statt, 1985 fand sie im Schwarzbueb statt. 2011 wurde zum letzten Mal die GV in Breitenbach durchgeführt. Carmen Oruc-Haberthür dankt Beatrix Halbeisen und dem Geschäftsführer für die Organisation des heutigen Abends, dem Restaurant s'Zäni für die vorzügliche Bewirtung, den Angestellten des Forstbetriebs Schwarzbubenland und dem Jäger Markus Borer für die wunderbare Dekoration und schliesslich der Einwohnergemeinde Breitenbach für Kaffee und Kuchen.

Peter Brotschi schliesst sich dem Dank an die Organisatoren an und verdankt die sympathische Vorstellung des Tagungsortes.

German Wiggli, Präsident des Forstbetriebs Schwarzbubenland, trägt ein interessantes Referat vor mit der Eingangsfrage: «Soll der öffentliche Waldbesitzer seinen Wald noch bewirtschaften?». Er zeigt den Wandel der Aufgaben und Struktur der Forstbetriebe im Schwarzbubenland in den letzten 30 Jahren auf. Weiter erwähnt er die gemeinsamen Erfolgsprojekte der Waldeigentümer Raurica Wald AG und FAGUS Suisse SA. In einem Fazit ruft er die Waldeigentümer dazu auf, Sorge zu ihrem Wald zu tragen und den Wald mit den richtigen Partnern nachhaltig zu bewirtschaften.

Peter Brotschi verdankt das interessante Referat von German Wiggli.

## 8. Statutenänderung

Der Name des BWSO ist lang und umständlich. Deshalb haben LA und Vorstand die Namensgebung diskutiert.

Vorgesehen ist eine Namensänderung, die zu folgender Statutenänderung führt:

### Logo (bisher)



### Logo (neu)



### Art. 2: Name und Sitz (bisher)

Unter dem Namen Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (nachstehend BWSO genannt) besteht mit unbeschränkter Dauer ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) mit Sitz in Solothurn.

### Art. 2: Name und Sitz (neu)

Unter dem Namen **Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn** (nachstehend **BWSO** genannt) besteht mit unbeschränkter Dauer ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) mit Sitz in Solothurn.

Zu dieser Statutenänderung wird kein Wortbegehren gewünscht!

**Die Versammlung genehmigt die Statutenänderung einstimmig.**



Die maximale Amtszeit beträgt beim Vorstand 16 Jahre, bei der GRPK ist sie auf 8 Jahre beschränkt. Diese unterschiedliche Beschränkung scheint nicht logisch und soll derjenigen des Vorstandes angepasst werden.

**Art. 17: Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (bisher)**

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission prüft den Vollzug der Geschäfte und die Jahresrechnung des BWSO. Sie erstattet der Generalversammlung Bericht über die Prüfung. Sie ist auch während des Jahres zur Durchführung von Kontrollen berechtigt und kann allfällige weitere Rechnungen des BWSO überprüfen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Ihre Mitglieder werden von der Generalversammlung für eine Amtsperiode gewählt. Die maximale Amtszeit beträgt 8 Jahre.

**Art. 17: Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (neu)**

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission prüft den Vollzug der Geschäfte und die Jahresrechnung des BWSO. Sie erstattet der Generalversammlung Bericht über die Prüfung. Sie ist auch während des Jahres zur Durchführung von Kontrollen berechtigt und kann allfällige weitere Rechnungen des BWSO überprüfen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Ihre Mitglieder werden von der Generalversammlung für eine Amtsperiode gewählt. Die maximale Amtszeit beträgt **16 Jahre**.

**Die Statutenänderung zur Verlängerung der Amtszeit der GRPK wird einstimmig angenommen.**

## 9. Neuer Internet-Auftritt des BWSO

Die Homepage des BWSO wurde einer kompletten Erneuerung unterzogen. Die bisherige Seite war 15 Jahre in Betrieb und die Sicherheitslücken wurden immer grösser. Eine Erneuerung war dringend nötig. Anmeldungen zu Veranstaltungen des BWSO sind neu über die BWSO-Homepage möglich.

Peter Brotschi bittet die Anwesenden die neue Homepage unter [www.bwso.ch](http://www.bwso.ch) zu besuchen.

## 10. Wahlen

### Ersatzwahlen Vorstandsmitglieder

- **Neues Mitglied in den Vorstand, Bezirk Gösgen**

Der Vorstand hat die Demission von Martin Staub erhalten. Als Ersatz für ihn und Vertreter des Bezirks Gösgen ist Patrick Friker vorgeschlagen. Patrick Friker ist seit 8 Jahren BG-Präsident (Niedergösgen), seit 2020 Kantonsrat und ganz neu Parteipräsident der CVP Kanton Solothurn. Eine Wahl würde ihn freuen.

- **Neues Mitglied in den Vorstand, Bezirk Bucheggberg**

Der Vorstand hat die Demission von Peter Zimmermann erhalten. Als Ersatz für ihn und Vertreter des Bezirks Bucheggberg ist Thomas Furrer vorgeschlagen. Thomas Furrer ist seit 2015 BG-Präsident (Küttigkofen), vorher Gemeinderat, seit 2019 Präsident des WWV Bucheggberg und würde sich über eine Wahl freuen.

- **Neues Mitglied in den Vorstand, Bezirk Thierstein**

Der Vorstand hat die Demission von Beatrix Halbeisen erhalten. Als Ersatz für sie ist Carmen Oruc-Haberthür als Vertreterin des Bezirks Thierstein vorgeschlagen. Carmen Oruc-Haberthür ist seit 1. Oktober BG-





Präsidentin von Breitenbach. Seit 21-jährig war sie als Finanzverwalterin der EG Erschwil tätig und heute als Finanzverwalterin der BG Erschwil. Mit dem Amtsantritt als Präsidentin der BG Breitenbach ist sie bereit, den Posten im BWSO-Vorstand zu übernehmen und würde sich freuen, künftig den Thierstein zu vertreten.

**Patrick Friker, Thomas Furrer und Carmen Oruc-Haberthür werden mit einem kräftigen Applaus einstimmig gewählt.**

Peter Brotschi heisst die drei neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen und dankt ihnen für die Bereitschaft, im BWSO mitzuwirken.

## **Bestätigungswahlen**

### **Mitglieder Vorstand (bisher)**

- Peter Brotschi, Grenchen (Präsident)
- Gaston Barth, Solothurn
- Frank Ehrsam, Nuglar (Vizepräsident)
- Felix Frey, Olten
- André Hess, Langendorf
- Thomas Leimer, Bettlach
- Alexandra Oppliger-Campa, Balsthal
- Thomas Studer, Selzach
- Sergio Wyniger, Solothurn
- Bruno Zeltner, Niederbuchsiten

**Die Versammlung wählt die bisherigen Vorstandsmitglieder einstimmig und mit grossem Applaus!**

Peter Brotschi bedankt sich für das Vertrauen in den Vorstand.

### **Mitglieder GRPK (bisher)**

- Vivienne Kocher, Bettlach (Präsidentin)
- Priska Kempf, Neuendorf
- Annina von Burg, Balsthal

**Die vorgeschlagenen Damen werden einstimmig und mit einem kräftigen Applaus wieder gewählt.**

## **11. Information zu aktuellen Themen des BWSO**

- **Jahres-Leitthema 2022 – «Elemente der Bürgergemeinden»**

Peter Brotschi stellt das Jahres-Leitthema 2022 vor:

Nachdem der BWSO dieses Jahr aufgezeigt hat, was die Bürgergemeinden alles für die Wohlfahrt der Bevölkerung leisten, will sich der BWSO im kommenden Jahr mehr mit der Vielfalt innerhalb der Bürgergemeinden beschäftigen. Ziel ist es, der Öffentlichkeit die unglaubliche Vielfalt der Arbeit in den Bürgergemeinden im ganzen Kanton aufzeigen aber auch uns selber wieder einmal vor Augen führen.

- **Aktenabgabe an Staatsarchiv**

Im Berichtsjahr hat Peter Brotschi angeregt, dass die alten Akten des BWSO ins Staatsarchiv überführt werden. In der Folge wurde der Prozess eingeleitet. Damit soll die Geschichte des BWSO fachkundig für die Zukunft gesichert werden. Der neue Staatsarchivar Stefan Frech wird am 18. November 2021 in der Geschäftsstelle eine erste Sichtung der vorhandenen Akten vornehmen.

- **Aktuelles aus dem AWJF**

Kantonsoberrforster Rolf Manser führt aus, dass die beiden letzten Jahre sehr speziell für den Solothurner Wald waren. 2020 litten wir noch unter der extremen Trockenheit von 2018 und 2019. 2021 war mit den



vielen Niederschlägen für den Wald positiv. Für die alten Buchen kam das Wasser jedoch zu spät. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren wieder mehr Niederschläge haben. Die Corona-Pandemie hatte zur Folge, dass viel mehr Leute in den Wald gingen. Dadurch nahmen Nutzungskonflikte zu. Zudem brach der Holzmarkt 2020 komplett zusammen. 2021 hat sich der Holzmarkt rasch wieder erholt. Die Preiserhöhungen auf dem Schnittholzmarkt kamen aber nicht bei den Forstbetrieben und Waldeigentümern an.

Im Kantonsrat gab es viele Vorstösse zu den Themen Wald und Holz. Die Politik hat erkannt, dass der Wald wichtig für die Erholung ist und einen super Rohstoff liefert. Es ist ein vermehrter Einsatz von Holz im Bau und für Wärmeverbände festzustellen. Das Isola-Areal in Breitenbach soll zum Beispiel auch einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dies bietet eine super Chance für Holz.

Dank des angenommenen Vorstosses von Daniel Fässler, wird der Bund schweizweit 25 Millionen Franken mehr im Wald einsetzen. Die Umsetzung in den Kantonen läuft im nächsten Jahr an.

Auf kantonaler Ebene wurden die Waldpolitischen Grundsätze vom Regierungsrat verabschiedet. Damit sind die Leitplanken für die Revision der kantonalen Waldgesetzgebung gesetzt. Im kommenden Jahr wird eine Begleitgruppe, in welche der BWSO ebenfalls eingeladen wird, diesen Prozess begleiten.

- **Aktivitäten der Pro Holz Solothurn**

Thomas Studer informiert zu den Aktivitäten der Pro Holz Solothurn. Vorstellung Grobkonzept. Förderung der Verwendung von Solothurner und Schweizer Holz. Die Pro Holz Solothurn ist das Sprachrohr für die Wald- und Holzwirtschaft im Kanton Solothurn. Die bestehenden Aktivitäten zur Umsetzung der Ziele sollen verstärkt werden. Das Holzbulletin wurde 2020 erneuert und 2021 zum zweiten Mal im neuen Design erschienen. Der Feierabendtreff fand bei der Studer Holzbau AG in Hägendorf statt mit der Auszeichnung der Lernenden aus den Wald- und Holzberufen. Zudem wurden Holzbauten mit dem Sonderpreis «Holz – SO stark!» des Prix Lignum ausgezeichnet. Die Verleihung des PRIX LIGNUM Region Nord fand auf dem Weissenstein mit einer Ansprache der Regierungsrätin Brigit Wyss statt.

Das Label Schweizer Holz wird an Holzbauten aus einheimischem Holz verliehen. Wir sind Botschafter für Wald und Holz. Der Kreislauf ist sehr wichtig. Je weiter das Holz vom Wald weg transportiert wird, desto mehr nimmt die Wertschöpfung ab. Der Stellenwert von Holz soll in der Region gestärkt werden.

- **Wichtige Termine 2021/22**

Patrick von Däniken informiert zu einigen wichtigen Terminen:

- 04. November 2021 Info-Veranstaltung BWSO
- 24. März 2022 Info-Veranstaltung BWSO
- 15. September 2022 Feierabendveranstaltung ArGr Pro Holz
- 28. Oktober 2022 Generalversammlung, Langendorf
- 03. November 2022 Info-Veranstaltung BWSO

## 12. Ehrungen

Drei Mitglieder des Vorstandes legen ihre Arbeit nieder. Der Präsident verdankt die Leistungen und bittet diese einzeln nach vorne zu kommen.

- **Beatrix Halbeisen**

Beatrix Halbeisen tritt nach 8 Jahren im Vorstand zurück. Sie ist hier die Einheimische und hat den Bezirk Thierstein vertreten. Lange Zeit, vor der Wahl von Alexandra Oppliger, war sie die einzige Frau im Vorstand. Als Schwarzbübin hat sie meist eine längere Anreise an die Sitzungen auf sich nehmen müssen, was nicht



selbstverständlich ist. Beatrix kennt sich in Fragen rund um den Wald gut aus und hat sich entsprechend eingebracht. Ihr gebührt im Namen des Vorstands der herzlichste Dank für ihre Tätigkeit im Vorstand BWSO.

- **Peter Zimmermann**

Peter Zimmermann tritt nach 11 Jahren im Vorstand zurück. Er war Präsident der Arbeitsgruppe Zertifizierung. Er hat den Bucheggberg vertreten. Mit seinem eher ruhigen, aber freundlichen Wesen hat er in die Diskussionen eingegriffen, wenn er es als nötig erachtete. Mit Peter Zimmermann geht ein Mann von Bord, der seinen Bezirk, den Bucheggberg, stets gut vertreten hat und durchaus auch mal einen kritischen Geist gezeigt hat. Im Namen des Vorstands dankt der Präsident ihm für seine Tätigkeit im Vorstand des BWSO.

- **Martin Staub**

Martin Staub hat auf die GV seinen Rücktritt aus dem Leitenden Ausschuss gegeben. Er war von 2000 bis 2008 im Vorstand und dann 13 Jahre im Leitenden Ausschuss. Er war Mitglied der Arbeitsgruppe Pro Holz und Präsident des Regionalverbands Olten-Gösgen BWOOG.

Martin kann auf eine lange, ja jahrzehntelange Tätigkeit im LA und im Vorstand zurückblicken. Seine stets gutgelaunte, freundliche und ausgleichende Art war willkommen, besonders auch, wenn manchmal die Wogen der Diskussionen höhergeschlagen haben. Aber er hat stets auch seine Meinung klar abgeben können. Im Namen des Vorstands dankt der Präsident ihm herzlich für seine langjährige Tätigkeit und wünschen alles Gute.

Peter Brotschi überreicht den Austretenden ein Präsent.

### 13. Grussworte

#### **Peter Brotschi bittet für die Grussworte die VertreterInnen anderer Verbände und Institutionen ans Mikrofon.**

Georges Schmid, Präsident SVBK begrüsst die Anwesenden, bedankt sich für die Einladung und überbringt die Wünsche und Informationen des Dachverband. Nach rund 20-jähriger Tätigkeit seines Vorgängers hat man sich im Vorstand Gedanken zur Zukunft des SVBK gemacht. Verschiedene Massnahmen wurden beschlossen. Elias Maier wurde zum neuen Geschäftsführer gewählt. Mit dieser Wahl soll in Bern ein Kompetenzzentrum für Bürgergemeinden angeboten werden. Im Bundeshaus wissen viele nicht, dass es den SVBK gibt. Deshalb wurde neu eine parlamentarische Gruppe gegründet, welche die Interessen der Bürgergemeinden und Korporationen wahrnimmt. Neu gibt es einen Newsletter des SVBK für die interne Information. Mit Hilfe des neuen Verbandsbulletins sollen die Informationen an die Mitglieder verbreitet werden. Die Statuten wurden erneuert mit dem Ziel der Stärkung der Kantonalverbände. Neu erhält jeder Kantonalverband 20 Stimmen an der GV. In der Schweiz besteht ein grosser Informationsbedarf über die Bürgergemeinden und Waldeigentümer. Die Schweiz besitzt einen hohen Anteil Wald. Georges Schmid bedankt sich bei den anwesenden Aktiven der Bürgergemeinden, beim BWSO als Initiant des Klimaschutzprojektes und bei Sergio Wyniger als Vizepräsident SVBK.

Peter Brotschi dankt Georges Schmid für seine Worte.

André Grolimund, Chef des AGEM wurde von Brigit Wyss kurzfristig gebeten, die Grüsse der Regierung zu überbringen. Das Coronavirus hatte grosse Auswirkungen auch auf die politischen Aktivitäten. Das AGEM zeigte sich deshalb flexibel bei politischen Versammlungen und der Genehmigung von Rechnungen und Budgets. Elektronische Abstimmungen sollen nicht mehr nötig sein, der «Courant normal» soll wieder einkehren. Aktuell werden Gemeinderatskurse für neue Aktive durchgeführt. Die ersten HRM2-Schulungen haben stattgefunden. Die Bürgergemeinden sind fit für die Einführung auf den 1.1.2022. André Grolimund hat die Webinar-Veranstaltung des



BWSo auf Jump-TV verfolgt. Das neue Bürgerrechtsgesetz hat Stabilität und Sicherheit gebracht. Anfragen zu Strafregisterauszügen beim AGEM sind künftig flexibel möglich. Die Anzahl Gesuche sind gestiegen. Das Verfahren soll laufend optimiert werden, weshalb das AGEM dankbar ist für Inputs. Die Fachkommission Bürgerrecht ist sehr wertvoll. André Grolimund bedankt sich beim BWSo für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf ein weiteres Jahr.

Peter Brotschi bedankt sich bei André Grolimund für die Informationen.

Christoph Lüthy, Vertreter von WaldSchweiz bedankt sich für die Einladung zur Generalversammlung. Er überbringt herzliche Grüsse von Daniel Fässler und Thomas Troger. Die aktuelle Hauptstossrichtungen von WaldSchweiz: WaldSchweiz will politisch und wirtschaftlich aktiver werden. WaldSchweiz hat zu Beginn des Jahres 30 Fr. höhere Holzpreise gefordert. Neu werden von WaldSchweiz Netzwerkanlässe durchgeführt. Die Waldbesitzer sollen allgemein stärker auftreten. WaldSchweiz setzt sich auch für die professionelle Ausbildung im Waldbereich ein. Die Ausbildung ist für jede Branche eine wichtige Dauer- und Überlebensaufgabe.

Peter Brotschi verdankt die Ausführungen und Grussworte von Christoph Lüthy.

#### **14. Tagungsort und Datum der 75. ordentlichen Generalversammlung 2022**

Die 75. Generalversammlung wird am Freitag, den 28. Oktober 2022 in Langendorf, Bezirk Lebern, stattfinden. Peter Brotschi dankt der Bürgergemeinde Langendorf bereits heute für die Bereitschaft, die GV im nächsten Jahr durchzuführen.

#### **15. Verschiedenes**

Die Präsidentin der Bürgergemeinde Breitenbach dankt dem Geschäftsführer und dem Präsidenten des BWSO. Weiter verdankt sie den grossen Einsatz des Bürgerrats bei der Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, lädt der Präsident die Versammelten ein, noch für das Dessert zu bleiben. Er dankt der Bürgergemeinde Breitenbach für das gespendete Apéro und Dessert.

Peter Brotschi dankt zum Schluss nochmals der Bürger- und der Einwohnergemeinde Breitenbach für das Gastrecht, die schöne Dekoration und die Organisation der GV. Weiter dankt er der Geschäftsstelle für das Organisieren des Anlasses.

Zudem dankt er allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das zahlreiche Erscheinen und für ihre unermüdliche, grosse Arbeit zu Gunsten von Wald und Bürgergemeinden.

Solothurn, 28. April 2022

Für das Protokoll

Präsident

Patrick von Däniken (Geschäftsführer)

Peter Brotschi

